2013-10-08

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 24.09.2013

Sitzungsbeginn:	**18:00 Uhr**
Sitzungsende:	**19:50 Uhr**
Sitzungsort:	**Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b**
Teilnehmer:	**Herr Ehm, Frau Andrich, Herr Herbst, Herr Glocke, Frau Dr. Schulze**

Es fehlten:

Trocha, Harald	entschuldigt
Wittschonke, Uwe	entschuldigt

Gäste: Frau Wendeborn, Amt 40 – zu TOP 4.1
Frau Liensdorf, Ortsassistentin

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ehm eröffnet die 62. Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Übergabe der Unterlagen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Ehm schlägt vor, den TOP 5, hier TOP 5.1 gleich im Anschluss an die Genehmigung der Niederschrift anzuschließen.
Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.08.2013 (öff. Teil)

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 27.08.2013 liegen keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge vor.
Die ausgereichte Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4. Behandlung von Mitzeichnungen

4.1 Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen der Stadt Dessau-Roßlau für den Planungszeitraum 2014/2015 bis 2018/2019.
Vorlage: BV/244/2013/V-40

Frau Wendeborn
Die vorliegende Schulentwicklungsplanung wurde auf der Grundlage des Schulgesetzes LSA und der VO zur Schulentwicklungsplanung erstellt. Sie beinhaltet allgemeine Einführungen zur Entwicklung der Schullandschaft in der Stadt Dessau-Roßlau. In den kommenden Schuljahren bleiben die Einwohnerzahlen stabil, eine leichte Steigerung bei den Schülerzahlen ist zu verzeichnen. Mit der vorliegenden Schulentwicklungsplanung sollen alle Standorte entwickelt und erhalten bleiben.
Derzeit befinden sich in der Stadt Dessau-Roßlau 14 Grundschulen, davon 1 in freier Trägerschaft, 6 Sekundarschulen, davon 1 in freier Trägerschaft, 3 Gymnastien, davon 1 in freier Trägerschaft sowie 3 Förderschulen.
Die Mindestschülerzahlen in Grundschulen sind von 60 auf 80 Schüler angestiegen. Nur bei Erreichen der vorgegebenen Schülerzahlen sind alle 14 Grundschulstandorte gesichert. 2 Standorte würden die vorgegebenen Schülerzahlen im kommenden Planungszeitraum nicht erreichen. Das wären die Grundschule in Kühnau (bereits ab 2014/5) und die Grundschule in Meinsdorf (ab 2016/7). Die Sicherung der Standorte kann nur mit einer Neuordnung und Veränderung der Schulbezirke einhergehen. Die Grundschule Ziebigk weist überhöhte und konstante Schülerzahlen auf. Mit der Änderung des Schulbezirkes wird zum Einen der Standort der Grundschule Ziebigk entlastet und zum Anderen der Standort der Grundschule Hugo Junkers in Kühnau gestärkt.
Ähnlich verhält es sich im Hinblick auf den Erhalt der Grundschule in Meinsdorf. Die Grundschule in der Waldstraße wird durch die Änderung des Schulbezirks entlastet und dadurch wird der Grundschulstandort Meinsdorf gesichert.

Mit der Gemeinde Vockerode wurde Kontakt hergestellt. Auf Wunsch der Eltern können die Schüler auch weiterhin die GS in Waldersee besuchen.

Die 6 Standorte der Sekundarschulen in der Stadt Dessau-Roßlau sind ebenfalls gesichert. An 2 Sekundarschulen kann die Schülerzahl um 60 auf 180 Schüler unterschritten werden.
Im Sekundarschulbereich unterschreitet die Sekundarschule Friedensschule bereits in 2013/4 die Mindestschülerzahl von 240. Das Landesschulamt hat auf Antrag des Schulträgers die Unterschreitung genehmigt. Da auch zukünftig die Schülerzahl unterschritten werden würde, macht sich eine Änderung des Schulbezirkes erforderlich. Vom nächst gelegene Schulbezirk der SekS am Schillerpark werden Straßenzüge dem Schulbezirk Ziebigk zugeordnet. Dem Schulbezirk SekS am Schillerpark wurden die Ortsteile Waldersee, Mildensee, Sollnitz und Kleutsch neu zugeordnet, damit einher geht die Entlastung der SekS Kreuzberge. An allen Sekundarschulstandorten sind damit stabile Schülerzahlen erreicht.

Für die 3 in Dessau-Roßlau ansässigen Gymnasien bestehen im Planungszeitraum keine Veränderungen. Schuleinzugsbereiche wurden hier nicht festgelegt.

In Dessau-Roßlau werden 2 Förderschulen im Bestand bleiben. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf können im gemeinsamen Unterricht an Regelschulen als auch an Förderschulen unterrichtet werden. Schuleinzugsbereiche wurden hier nicht festgelegt.

Mit dem LK ABI eine Vereinbarung abgeschlossen, dass Schüler aus dem LK auch weiterhin in der Förderschule für Körperbehinderte „An der Muldaue“ beschult werden können und gleichzeitig, dass Geistigbehinderte aus dem Stadtteil Roßlau die Förderschule für Geistigbehinderte in Zerbst „Am Heidetor“ besuchen können. Schüler aus Rietzmeck können auf Wunsch der Eltern in der GS Steutz beschult werden.

Herr Herbst
Ist der Transport der Schüler, hier der Sekundarschüler aus den OT Waldersee, Mildensee, Kleutsch und Sollnitz zur Sekundarschule am Schillerpark geregelt?

Frau Wendeborn
Die Verhandlungen mit der DVG werden derzeit geführt.

Herr Puttkammer
Wieviele Schüler aus Vockerode werden in Waldersee beschult (Migranten)?

Frau Wendeborn
10 Schüler aus Vockerode werden in Dessau-Roßlauer Schulen beschult.
Sollten mehr Migranten beschult werden müssen, so wird eine Deutschklasse in der Sekundarschule Friedensschule eingerichtet.
Die Schülerbeförderung der Kinder aus Vockerode ist Sache des Landkreises. Die Zeiten werden aufeinander abgestimmt.

Herr Piltz
Die Schülerzahlen sind die eine Sache, wichtig ist, sind ausreichend Lehrer vorhanden?

Frau Wendeborn
Lehrer sind Landesbedienstete. Deren Einsatz obliegt des LSA.
Bis auf eine Leiterstelle in einer Grundschule sind alle anderen Leiterstellen besetzt.

Herr Ehm
Die GS Waldersee ist mit einer anerkannten Direktorin besetzt.

Der OR dankt für die Ausführungen von Frau Wendeborn. Der Inhalt ist umfangreich recherchiert. Die in der Beschlussvorlage enthaltenen Informationen und letztendlich auch der Beschluss wird vom OR Waldersee mit getragen.

Der OR Waldersee regt an, im Winterhalbjahr einen Termin zu einem Besuch der Sekundarschule am Schillerpark zu vereinbaren.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

5.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Ehm informiert,

- dass zwischenzeitlich eine Zusammenkunft mit der Verwaltung zum Thema Schlangengraben stattgefunden hat. Die sanierungsbedürftige Pumpstation im Birnbaumweg ist im Rahmen der Hochwasserschadenbeseitigung mit enthalten.
  Ebenso enthalten ist ein hydrologisches Gutachten für Sonderfälle während des Hochwassers, für ein normales Hochwasser und für ein Starkregenereignis in der Prioritätenliste des TBA enthalten.

- dass er während des Hochwassers Bundestags-, Landtagsabgeordnete und Gremien angeschrieben habe und um Unterstützung beim Umfang mit Ölheizungen in hochwassergefährdeten Gebieten gebeten habe. Die Gesetzgebung ist verschlechtert worden, die örtlichen Organe haben keine Einflussmöglichkeit. Im August habe er alle der Stadtverwaltung bekannten Ölheizungsbesitzer aus Waldersee angeschrieben und ein Angebot der Stadtwerke unterbreitet, um von Öl- auf Gasheizung umzustellen. Viele der Angeschriebenen haben sich gemeldet und mitgeteilt, bereits die Heizung umgestellt zu haben (aktualisierte Liste wird dem Umweltamt zwecks Korrektur übergeben). Gemeinsam mit den Stadtwerken wird eine Informationsveranstaltung angeboten, in der Fragen zur Umrüstung, zu den Kosten etc. geklärt werden können. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

- dass es Probleme bei der Beräumung von Gräben gibt, da der Schutzstreifen aus dem Wassergesetz 2010 herausgenommen wurde. Zum Einen schlägt er vor, eine Gesetzesänderung auf den Weg zu bringen, zum Anderen sollten die Anlieger von Grabenflurstücken zu einer Informationsveranstaltung eingeladen werden. Das Procedere wird mit dem Amt 66-4 und 83 vorab besprochen.
  z.ktn.: Amt 66-4, Amt 83

- dass vor ca. 2 Wochen die Zeitung über die IG HWS, über Deichbauvorhaben in der Wasserstadt, an der Jonitzer Mühle und an der Asidschleuse berichtet wurde.
  Herrn Noack, LHW :
  Die einstmals angelegten Löcher in der HWS bleiben vorerst zu, Untersuchungen laufen noch.
  Bezüglich *Deichtor Wasserstadt* soll die LP 3+4 am 13.09. und die LP 5+6 am 15.11.2013 abgeschlossen sein. Die FFH-VP ist in Bearbeitung. Das LHW prüft, ob die Erneuerung des Deichtores als Hochwasserschadensbeseitigung erfolgen kann. Für diesen Fall wird der uNB ein vorzeitiger Beginn in Aussicht gestellt, weil hier die FFH-VP nicht ausschlaggebend ist. Die denkmalrechtlichen Abstimmungen zur zusätzlichen Erhöhung der Gradiente Wasserstadt können bis Mitte Oktober abgeschlossen werden.
  Zur Abdichtung *des Mauerwerks an der Jonitzer Mühle* werden erneute Probeinjektionsversuche durchgeführt. Parallel dazu verhandelt der LHW mit den Eigentümern, um eine dauerhafte Lösung in Form einer Betonwand hinter

der wasserseitigen Ruinenwand zu errichten. Baubeginn für Errichtung eines Tragwerkes in der Ruine voraussichtlich 2014.
Schwedenwallgraben u. Rathmannsgraben
Zur Verbesserung der Stauhaltung in den Deichseitengräben, die den Status von Gewässern 2. Ordnung haben, plant der LHW Schwellen bzw. Stauanlagen zu errichten. Der Flussbereich wird diese Arbeiten als Regiearbeit in den Zeitraum 2014/5 einplanen. Dazu ist eine enge Abstimmung mit der Stadt (TBA und UWB) erforderlich.
Zufahrt Luisium
Die wassergeschlemmte Deckschicht der Zufahrt zum Luisium ist in einem sehr schlechten Zustand. Bei Erneuerung wird der LHW in Abstimmung mit der Kulturstiftung den Einbau von gefärbtem Asphalt vorsehen. Ggw. sieht der LHW jedoch keinen finanziellen Spielraum und orientiert darauf, dass die Kulturstiftung die Arbeiten selbst finanziert (siehe Prioritätenliste Deichbau – e-mail UWB vom 17.09.2013 – wurde an die OBM weitergeleitet)

5.2 Informationen der Verwaltung

Referat 08

- Übersicht Alters- und Ehejubiläen Oktober 2013
- Öffentliche Bekanntmachungen von Ausschuss- und SR-Sitzungen
- Aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand 30.08.2013
- Übergabe Flyer Rundtour Dessau-Roßlau
- Änderungen des internen Telefonverzeichnisses –Stand 11.09.2013

Amt 83

- e-mail vom 17.09.2013 – Übermittlung Prioritätenliste Deichbau

Am 28.08.2013 haben die Stadt und der LHW die Schwerpunkte im Hochwasserschutz für die Folgejahre abgestimmt. Des Weiteren sind Fragen der Deichunterhaltung und der besseren Kommunikation besprochen worden.
Die Unterlagen sind ein Arbeitspapier, dass nach der jetzigen Einschätzung gemeinsam erarbeitet wurde.

Eine Kopie der e-mail wurde allen OR-Mitgliedern übergeben.

Büro StR

- Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des SR vom 10.07.2013 zu TOP 7.17
  Risikoanalyse Brandschutz und Information über beabsichtigte Fusion der Ortsfeuerwehren Rodleben und Brambach (DR/BV/322/2012/II-37)

wurde allen OR-Mitgliedern als Kopie übergeben

5.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 4.5 vom 26.08.2013
Prioritätenliste des OR Waldersee für 2014
Die Prioritätenliste ist den zuständigen Fachämtern mit der Bitte um Rückinformation zum Sachstand übermittelt worden.

Die Mittelanmeldung der dem Referat 08 zugeordneten Produkte ist termingemäß erfolgt. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird der OR informiert.
V: Ref. 08 i.V.m. Amt 60, 66, 40, 61, 80, EB Stadtpflege und Koord.stelle Soziales
Kontrolle

zu TOP 4.4.5 vom 26.08.2013
Herr Herbst – Instandsetzung bzw. Entfernung defekter Poller in der Luisiumsallee
Das Anliegen wird dem Fachamt mit der Bitte um Prüfung übergeben.
V: Amt 66-4 i.V.m. EB Stadtpflege
T: 29.10.2013

zu TOP 4.4.4 vom 26.08.2013
Herr Herbst – Überprüfung der Standsicherheit der Bäume auf dem Festplatz Horstdorfer Straße/Schönitzer Straße
Das Anliegen wird dem Fachamt mit der Bitte um Prüfung übergeben.
V: EB Stadtpflege
T: 29.10.2013

zu TOP 4.4.3 vom 26.08.2013
Herr Ehm – Prüfung und Herstellung des Lichtraumprofils entlang der Landstraße/Dessauer Straße
Das Anliegen wird dem Fachamt mit der Bitte um Prüfung und Rückinformation übergeben.
V: Amt 66-1 i.V.m. EB Stadtpflege
T: 29.10.2013

zu TOP 4.4.2 vom 26.08.2013
Herr Herbst – Mahd der Grünflächen im Einmündungsbereich Goltewitzer Straße/Dessauer Straße
Das Anliegen wird dem Fachamt mit der Bitte um Prüfung und Rückinformation übergeben.
V: Amt 66-1 i.V.m. EB Stadtpflege
T: 29.10.2013

zu TOP 4.4.1 vom 26.08.2013
Frau Dr. Schulze – Instandsetzung der Fahrbahn – Beseitigung von Schlaglöchern in Höhe Grundstück Vockeroder Str. 20 und im Kreuzungsbereich Goltewitzer Straße/Richtung Schule
Das Anliegen wird dem Fachamt mit der Bitte um Prüfung und Rückinformation übergeben.
V: Amt 66-1
T: 29.10.2013

zu Bürgeranliegen vom 21.08.2013
Herr Glocke – zu Herstellung Lichtraumprofil und Freischneiden des Unterholzes entlang des Straßenabschnitts in Höhe Deichdurchfahrt Wasserstadt in Richtung Jonitzer Mühle
s. Stellungnahme TBA vom 26.08.2013 – keine neuen Erkenntnisse

zu TOP 4.4.1 vom 25.06.2013
Herr Ehm – Überprüfung Siel Jonitzer Mühle – Sedimentaustrag
Das Ergebnis der Überprüfung steht noch aus.
V: Amt 66-4
WV 29.10.2013

zu TOP 4.4.2 vom 28.05.2013
Herr Ehm – Instandsetzung der Dacheindeckung der Futterraufe auf dem Spielplatz Rotdornweg
Keine Gefahrensituation – WV Frühjahr 2014
V: EB Stadtpflege
Kontrolle

zu TOP 4.4.3 vom 27.11.2012
Herr Ehm zu Zusammenkunft Vertreter Stadt, OR, UHV zum Schlangengraben
Die Zusammenkunft hat am 3.09.2013 stattgefunden. Siehe Informationen OBM

zu TOP 4.4.2 vom 27.11.2012
Herr Herbst zu Unfallgefahr vor dem Grundstück Dessauer Str. 39 + 35
Die Beseitigung der Unfallgefahr wird im Rahmen des Unterhalts erledigt
V: EB Stadtpflege
WV 29.10.2013

zu TOP 4.4.5 vom 29.05.2012
Frau Dr. Schulze – Instandsetzung Radweg von Autobahnbrücke bis Waldrand
Keine neuen Erkenntnisse vom LK Wittenberg

5.4 Anfragen der Ortschaftsräte

5.4.1 Herr Herbst
Die Grünfläche im Umfeld der Jonitzer Kirche ist dringend zu mähen.
Es wird um kurzfristige Prüfung und Rückinformation bis 18.10.2013 gebeten.
V: Amt 66 i.V.m. EB Stadtpflege
Kontrolle 18.10.2013

6. Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Marx, Rotdornweg 20
Bemängelt den Inhalt des Schreibens des OBM bezüglich der Umrüstung von Ölheizungen.
Nach Diskussion bietet Herr Ehm ein Vieraugengespräch an.
z.Ktn.: Amt 83

6.2 Herr Puttkammer, W.-Feuerherdt-Str. 129
Bittet den OR einen Aufruf zwecks Hilfe nach Hochwasser für die Stadt Rosenburg zu unterstützen. Die Bürger sollten aufgerufen werden, Pflanzen am 1.11.2013, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr abzugeben. Abgabestelle ist das Rathaus Waldersee.

Der OR unterstützt das Anliegen und wird einen entsprechenden Aufruf erarbeiten, der dann in alle Haushalte in Waldersee verteilt wird.
V: Herr Ehm
sofort

6.3 Herr Piltz, Vockeroder Str. 20

Fragt an, ob es sich bei dem Grundstück Landstr. 3 um ein privates oder öffentliches Grundstück handelt? Die unbefestigte Fläche wird als Parkplatz genutzt.

Es handelt sich hier um ein Privatgrundstück. Ein Handeln von Amts wegen erfolgt nicht.

6.4 Herr Schäfer

Bittet um Information bezüglich der weiteren Verfahrensweise Ersatzneubau Friedensbrücke/zeitlicher Ablauf?
Um Information zum Sachstand wird gebeten.
V: Amt 66
WV 29.10.2013

9. Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und schließt dieselbe. Die nächste Sitzung des OR Waldersee findet am 29.10.2013 statt.

Dessau-Roßlau, 08.10.13

Lothar Ehm	Christel Krüger
Ortsbürgermeister Waldersee	Schriftführer